

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.07.2009
im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.05 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 6.

Maltzahn
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
2. GV Brüggemann
3. GV'in Cordes
4. GV Dreckmann
5. GV Knapp
6. GV Schmahl
7. GV Strahlendorf
8. GV Naumann
9. GV Zimmermann
10. GV Schulz
11. GV Bukow
12. GV Krüger
13. GV Schwabel

b) nicht stimmberechtigt:

1. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land
2. Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-Land
3. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

GV Wagner

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 03.07.2009 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss um den Punkt 7) „Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Rohlfshagen“ erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 27.05.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Dorfentwicklung;
hier: Fragebogen
6. Energiegutachten Gemeinschaftshäuser;
hier: Weitere Vorgehensweise
7. Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Rohlfshagen

Weitere Einwendungen bzw. Erweiterungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 15.07.2009

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es meldet sich ausschließlich Herr Hintz zu Wort. Diesem ist aufgefallen, dass die in der Hauptsatzung vorgesehene jährliche Einwohnerversammlung zum letzten Mal 2005 stattgefunden hat. Bürgermeister Vieregge weist darauf hin, dass die Gemeindeordnung geändert wurde und Einwohnerversammlungen nicht mehr zwingend durchzuführen sind.

Bei der Internet-Recherche ist Herrn Hintz aufgefallen, dass nicht alle gemeindlichen Satzungen im Internet veröffentlicht wurden. Hierzu teilt Herr Sulimma mit, dass hieran für alle Gemeinden gearbeitet wird. Das Erstellen von Lesefassungen erfordert jedoch einen erheblichen Zeitaufwand.

Des Weiteren regt Herr Hintz an, Sitzungseinladungen auch im „Oldesloer Markt“ zu veröffentlichen. Hierüber wäre im Amtsausschuss zu sprechen, weil zwischen den amtsangehörigen Gemeinden Einvernehmen besteht, dass bei den öffentlichen Bekanntmachungen eine einheitliche Linie gelten soll.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 27.05.2009

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2009 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge spricht folgende Angelegenheiten an:

1. In Rümpel und Rohlfshagen hat das alljährliche Kindervogelschießen stattgefunden. Die Feste sind seiner Einschätzung nach gut gelaufen; Frau Cordes möchte aber unter Tagesordnungspunkt 4) ergänzend berichten.
2. Die Scheibe am Feuerwehrgerätehaus wurde zum wiederholten Male zertrümmert. Leider ist dabei auch ein Lackschaden am Feuerwehrfahrzeug entstanden. Nunmehr soll eine Umrüstung auf Sicherheitsglas erfolgen. Hierfür werden Kosten von rd. 900,00 € entstehen.
3. Gegen die spätabendliche Nutzung des Basketballkorbes gibt es inzwischen eine Anliegerbeschwerde. Mit diesem Thema sollte sich der Bau- und Wegeausschuss beschäftigen.
4. Die Wohnung in der ehemaligen Schule Rohlfshagen konnte zum 01.10.2009 wieder vermietet werden. Zuvor stehen Renovierungsarbeiten größeren Umfangs an.

noch zu Punkt 3)

5. Nach der sog. Weißflächenkartierung des Kreises Stormarn gibt es im gesamten Amtsbereich keine Windenergieeignungsflächen. Es kommt zu einer kurzen Aussprache. Es wäre zu überlegen, ob der Einschätzung des Kreises nicht widersprochen werden soll.
6. Wegen der Wirtschafts- und Finanzkrise ist mit erheblichen Einbrüchen bei den Einkommensteueranteilen für die Gemeinden zu rechnen. Auf Amtsebene wird ein Rückgang um rd. 470.000,00 € erwartet. Auf die Gemeinde Rümpel entfallen hiervon 52.600,00 €. Auf Nachfrage von Herrn Bukow teilt Herr Schacht mit, dass ihm keine Erkenntnisse über Rückgänge beim Gewerbesteueraufkommen vorliegen.
7. Am heutigen Tage hat eine Begehung des Kindergartens mit dem Jugendamt und der Kirche stattgefunden. Mit diesem Termin sollte geklärt werden, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, um den Kindergarten für eine altersgemischte Gruppe tauglich zu machen. Die gestellten Anforderungen scheinen erfüllbar, es steht allerdings noch eine Beteiligung der Brandschutzabteilung des Kreises Stormarn aus. Hieraus könnten sich weitere Forderungen ergeben. Eine Entscheidung sollte auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung getroffen werden. Über die Bereitstellung von Krippenplätzen und Ganztagesplätzen wird auch weiterhin auf Amtsebene gesprochen.
8. Nunmehr liegt der Zuwendungsbescheid für das Feuerwehrfahrzeug Rohlshagen vor. Bewilligt wurde ein Zuschuss von 35.000,00 €.
9. Bis zum 31.12.2015 sind auch private Hausanschlussleitungen auf ihre Dichtigkeit zu überprüfen. Das Amt wird hierüber nach Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen gezielt informieren. Vor zweifelhaften Geschäftemachern wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich gewarnt.
10. Mit dem Gewässerpflegeverband Norderbeste besteht Einvernehmen über den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme der Unterhaltungslast für diverse Rohrleitungen ohne Gewässereigenschaft. Die Unterzeichnung steht allerdings noch aus.
11. Für das Gemeinschaftshaus konnte eine neue Reinigungskraft gewonnen werden.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

1. Frau Cordes berichtet ausführlich über die diesjährigen Vogelschießerveranstaltungen. Negativ wird angemerkt, dass zu wenig Helfer zur Verfügung stehen und die Beteiligung am Umzug immer mehr nachlässt. Zu loben ist die große Spendenfreude der Rümpeler Bevölkerung. In der sich anschließenden Aussprache zu diesem Thema wird angeregt, den Kulturausschuss in die Durchführung der Feste einzubinden.
2. Auf Nachfrage von Herrn Krüger teilt Herr Vieregge mit, dass für den Lampenmast in Rohlshagen „In de Eck“ Ersatz bestellt wurde.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 15.07.2009

noch zu Punkt 4)

3. Herr Schulz bedankt sich im Namen des Rümpeler SV für den Zuschuss zur Platzsanierung.
4. Herr Knapp kommt auf das Thema Windenergie zurück. Er hält es für geboten, Rümpel einer Einzelbetrachtung zu unterziehen.
5. Herr Naumann bedankt sich für die Übersicht über die in den letzten Jahren erteilten Baugenehmigungen. Ihm war nicht bewusst, dass der Funkmast bereits genehmigt ist. Herr Bukow vermisst in der Aufstellung ein auf seinem Grundstück genehmigtes Vorhaben.

Punkt 5., betr.: Dorfentwicklung;
hier: Fragebogen

Der Fragebogen wird mit zwei redaktionellen Änderungen im Anschreiben einstimmig gebilligt. Die Verteilung der Fragebögen wollen die Gemeindevertreter übernehmen. Das Amt wird gebeten, für jeden Einwohner der Gemeinde ab dem 16. Lebensjahr einen Umschlag mit Adressaufkleber zu erstellen. Das Kuvertieren übernehmen die Gemeindevertreter. Hierfür wird eine Zusammenkunft auf den 16.09. festgelegt. Die Aktion soll durch die örtliche Presse einschließlich des Oldesloer Marktes angemessen begleitet werden. Die Ansprache der Presse übernimmt Bürgermeister Vieregge. Darüber hinaus sollen Plakate auf die Bedeutung der Dorfentwicklung hinweisen.

In diesem Zusammenhang wird der 07.10. als nächster Termin für die Gemeindevertretung festgelegt.

Punkt 6., betr.: Energiegutachten Gemeinschaftshäuser;
hier: Weitere Vorgehensweise

Architekt und Energieberater Lösch präsentiert sein Energiegutachten für die Gebäude in Rümpel und Rohlfshagen. Bei beiden Gebäuden besteht ein erhebliches Einsparpotenzial. Einige der vorgeschlagenen Investitionen würden sich kurzfristig amortisieren, andere wären eher unwirtschaftlich. Vordringlich und mit hohem energetischen Wirkungsgrad wäre die Erneuerung der Heizungsanlage in der Alten Schule Rümpel, die den gesamten Gebäudekomplex versorgt. Alle anderen Maßnahmen wären mittel- bis langfristig zu realisieren. Viele Investitionen werden aber nur Sinn machen, wenn ohnehin Baumaßnahmen am Gebäude anstehen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 15.07.2009

Punkt 7., betr.: Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Rohlfshagen

Gemäß der Beratung im Bau- und Wegeausschuss wurden für die für erforderlich gehaltenen Arbeiten Materialpreise eingeholt. Unter Berücksichtigung der Eternitentsorgung würden nach einem Angebot der Firma Hass & Hatje Kosten von rd. 1.700,00 € entstehen. Unter Berücksichtigung der noch zur Verfügung stehenden 700,00 € wären zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.000,00 € bereitzustellen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, die Mittel freizugeben und der FF Rohlfshagen damit Gelegenheit zu geben, die Arbeiten in Eigenleistung auszuführen.

Bürgermeister

Protokollführer

Im Anschluss an den offiziellen Teil findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit ein Verwaltungsgespräch über den Bericht der Ordnungsprüfung des Amtes Bad Oldesloe-Land statt. Die Herren Sulimma, Maltzahn und Schacht präsentieren aus ihren Verantwortungsbereichen auszugsweise den Prüfungsbericht und die dazu erarbeitete Stellungnahme der Verwaltung. Die die Gemeinde Rümpel betreffenden Aussagen des Prüfungsberichtes werden teilweise mit Unverständnis zur Kenntnis genommen. Gleichwohl wird begrüßt, dass Schwachstellen im Handeln von Amt und Gemeinde aufgezeigt werden.

LVB Sulimma führt zum weiteren Verfahren aus, dass eine formelle Stellungnahme der Gemeinde Rümpel nicht gefordert ist. Die abschließende Stellungnahme wird nach Beteiligung der neun Gemeinden vom Amtsausschuss beschlossen. Danach ist der Prüfungsbericht einen Monat lang zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen. Selbstverständlich werden dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachtet. Ob und in welchem Umfang der Prüfungsbericht auch digital zur Verfügung gestellt werden kann, wäre noch zu entscheiden.